

Vorarlberg



**#ANSPRUNG ZUR
Goldmedaille**
BUNDESPROJEKTPRÄMIERUNG IN BREGENZ





DER SMARTE MOBILARIF.

JETZT AKTIVIEREN AUF RAIFFEISEN-MOBIL.AT



Raiffeisen
mobil

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen-mobil.at



Inhalt

04 An Sprung zueinander Seit 50 Jahren vereint

- 06 BestOf24 in Bregenz
- 07 Termine
- 08 Tag der Landjugend Vorarlberg
- 09-19 Bundesteil
- 20 Fachreise 2025 Südafrika
- 24 Großwalserthal
- 25 Innermontafon / Klosterthal
- 26 Mittelwald / Leiblachtal / Klosterthal
- 27 Mittelwald / Montafon
- 28 Sulzberg / Montafon / Vorderland
- 29 Vorderwald / Unterland
- 30 Unterland
- 31 Walgau
- 32 WhatsApp-Channel / LJ-Neumitglieder



Bitte sendet Eure
Bilder, Berichte &
Vorankündigungen
bis zu diesem
Termin ins LJ-Referat.
Danke allen, die zum
Erfolg der Zeitschrift
beitragen!

IMPRESSIONUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg • Redaktionsanschrift: Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg, Montfortstraße 9-11, 6900 Bregenz, Tel. 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at, www.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Lukas Maier, Michael Meusburger, Christina Dünser, Franziska Nigisch, Markus Moosbrugger, Susanne Lampert, Lena-Maria Sutter, Raphael Schmid • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:  www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Erscheint alle drei Monate. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg, Montfortstraße 9-11, 6900 Bregenz, Telefon 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

PEFC/06-39-364/43

www.pefc.at



PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Bundeskanzleramt

99

Liebe
Landjugendmitglieder,
liebe Freunde
der Landjugend
Jungbauernschaft
Vorarlberg!

Ein Jahr voller Erlebnisse, Einsatz und Zusammenhalt liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir vieles bewegt, Traditionen gepflegt und neue Ideen verwirklicht. Jeder Moment zeigt, wie wertvoll unser Engagement für die Gemeinschaft ist. Dafür sind wir dankbar.

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, die kleinen Dinge zu schätzen und Zeit mit den Liebsten zu verbringen. Es ist die Gelegenheit, den Alltag bewusst auszublenden und Kraft für Neues zu schöpfen.

Mit Zuversicht und Energie blicken wir auf das kommende Jahr, das uns neue Herausforderungen und Erfolge bringen wird. Gemeinsam als Landjugend gehen wir mutig voran, gestalten und wachsen weiter.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, wertvolle Momente mit Familie und Freunden sowie einen motivierten Start ins neue Jahr!

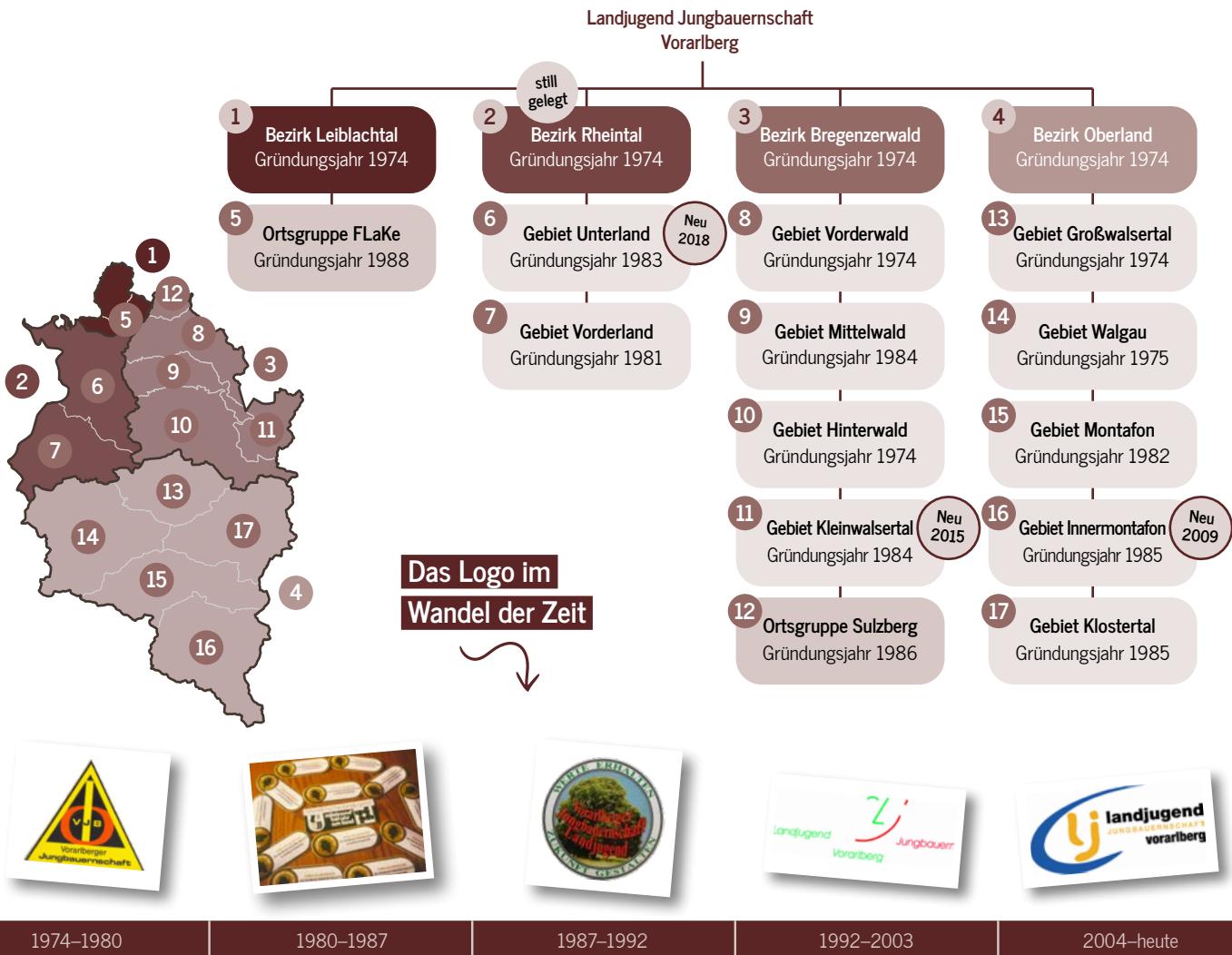
Eure Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg

CHRISTINA DÜNSER

Landesleiterin



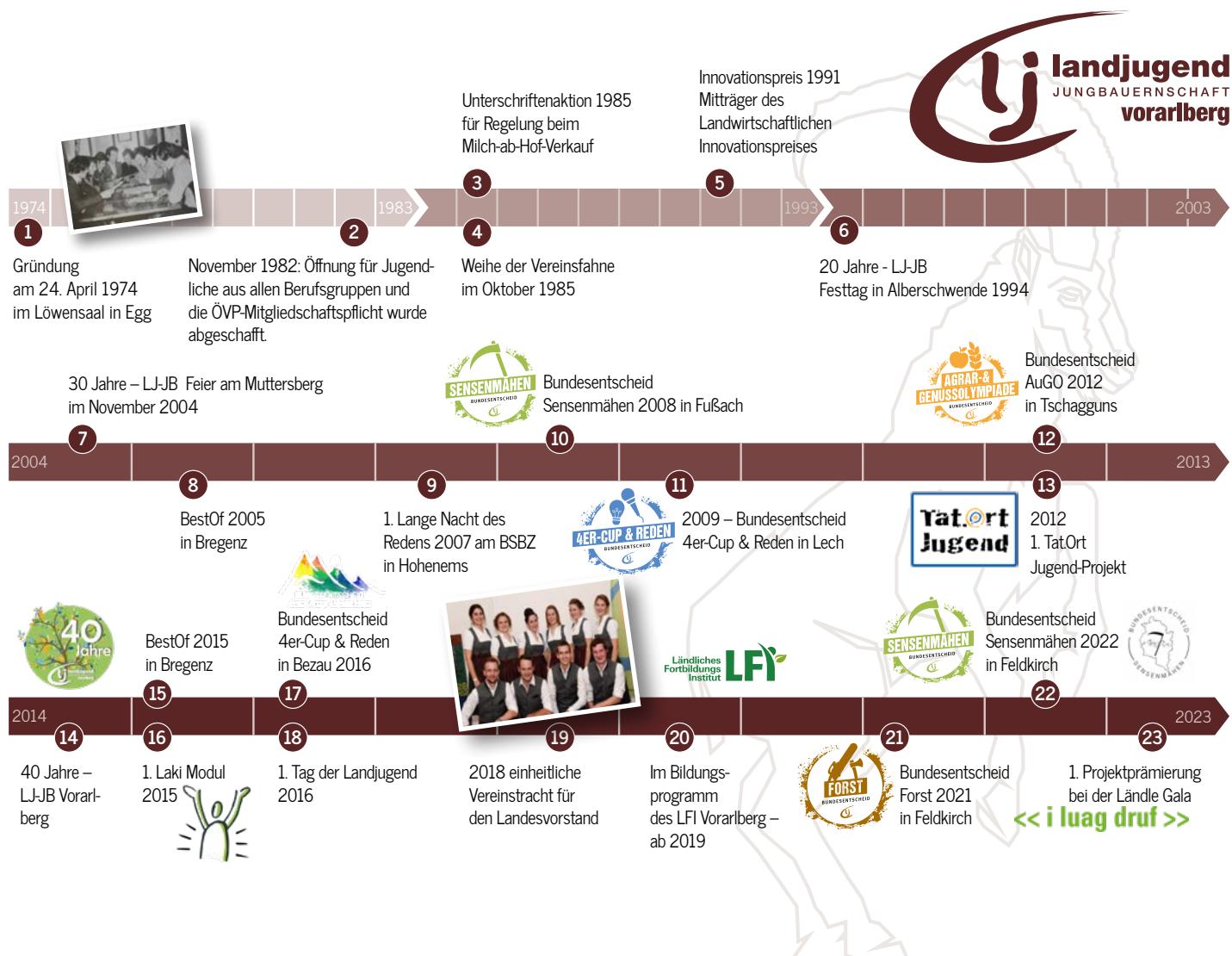
Aufbau des Vereins



Wir bedanken uns für die Unterstützung



Meilensteine



Danke!

Landjugend Jungbauernschaft glänzt beim BestOf24 in Bregenz



Am Samstag, den 16. November 2024, wurden im Festspielhaus Bregenz die besten Landjugend-Projekte des Jahres beim „BestOf24“ der Landjugend Österreich prämiert. Die herausragende Veranstaltung versammelte mehr als 600 junge engagierte Menschen, die ihre beeindruckenden Projekte präsentierte und gemeinsam feierten. Im Mittelpunkt stand das diesjährige Siegerprojekt „Internationale Welten – Regionale Wurzeln“ der Landjugend Bezirk Braunau aus Oberösterreich. Die Verleihung wurde von Daniel Kirchmayer und Pascal Kitzmüller, dem beliebten Moderatorenduo von 2:tages:bart, mit großem Enthusiasmus moderiert.

Ehrenvolle Erwähnungen für Vorarlberger Projekte

Unter den ausgezeichneten Vorarlberger Initiativen erhielt das Projekt „Mittel zum Leben“ der Landjugend Jungbauernschaft Bregenzerwald eine ehrenvolle Erwähnung. Mit einem starken Fokus auf regionale Lebensmittel und nachhaltige Lebensweise setzte die Bezirksgruppe ein wichtiges Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Auch die Landjugend Jungbauern-

schaft Großwalsertal überzeugte mit dem Projekt „Landwirtschaft stellt sich vor“, das die Bedeutung der Landwirtschaft in der Region eindrucksvoll präsentierte und einen wichtigen Beitrag zur regionalen Aufklärung leistete.

Bronze geht an die Landjugend Mittelwald, Unterland und Walgau

Ein besonderes Highlight waren die Bronze-Auszeichnungen für den „Bsundrigsmarkt“ der Landjugend Jungbauernschaft Walgau. Der Markt bot ein einzigartiges Erlebnis mit regionalen Produkten und Handwerkskunst und schaffte es, die Vielfalt der Walgauer Landwirtschaft gekonnt in Szene zu setzen.

Weitere Vorarlberger Projekte glänzten

Die Landjugend Jungbauernschaft Mittelwald präsentierte mit „Mear lugond ie“ eine Initiative, die lokale Identität und Gemeinschaftsgefühl stärkte. Die Landjugend Jungbauernschaft Unterland beeindruckte mit „Landjugend Unterland goes nachhaltig“, einem umfassenden Nachhaltigkeitsprojekt,

das auf innovative Weise ökologische Verantwortung mit Gemeinschaftsaktionen verband.

Goldprojekt

„#ansprung zueinander – Seit 50 Jahren vereint!“

Der große Stolz der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg war das Goldprojekt „#ansprung zueinander – Seit 50 Jahren vereint!“. Die Landesorganisation setzte ein monumentales Zeichen für Zusammenhalt und jahrzehntelange Verbundenheit. Das Jubiläumsprojekt, ein Leuchtturm für eine nachhaltige Festkultur in Österreich, brachte über 3.000 Menschen zusammen, um den langjährigen Gemeinschaftssinn der Vorarlberger Landjugend Jungbauernschaft zu feiern. Eine genaue Dokumentation der 50-jährigen Vereinsgeschichte sowie umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit trugen maßgeblich zur Imagebildung für die ländliche Jugend bei. Zudem wurde die heimische Landwirtschaft gestärkt, ebenso wie regionale Lebensmittelproduzenten und Wirtschaftsbetriebe, was zur Förderung der ländlichen Wirtschaft beitrug und das Gemeinschaftsgefühl in der ländlichen Bevölkerung weiter festigte.

Einsatz und Engagement für den ländlichen Raum

Bundesleiterin Valentina Gutkas lobte die beeindruckende Bandbreite der eingereichten Projekte: „Jedes Projekt ist einzigartig und trägt entscheidend zur Innovation und Stärkung des ländlichen Raums bei.“ Bundesleiter Markus Buchebner unterstrich den immensen Einsatz der Jugendlichen: „5.800 Jugendliche haben ca. 50.000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.“

Josef Moosbrugger, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, ehrte die herausragende Arbeit der Landjugend: „Ihr seid eine enorme Kraft im ländlichen Raum und ein unerschütterlicher Garant für unsere Gemeinschaft.“

Zertifikate und Auszeichnungen für Vorarlberger Landjugend

Neben den Prämierungen wurden auch die 29 Absolvent der „AufZAQ“-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ feierlich geehrt, wir gratulieren unserer Franziska Nigsch (Fontanella). Für außergewöhnliches

Engagement erhielten 22 Mitglieder das diamantene Leistungsabzeichen, Andrea Burtscher (Nüziders) war unter ihnen.

Ein großer Dank geht an alle Unterstützer und Sponsoren der Landjugend, die diese Veranstaltung ermöglichen und die Landjugend auf ihrem Weg begleiten.

Landjugend – eine starke Gemeinschaft, die verbindet und bewegt!



Landestermine 2025

Alle Infos erhältst du über unsere Social-Media-Kanäle oder auf vbg.landjugend.at

15. Januar	Agrarkreis Urlaub am Bauernhof	Mottnerhof, Außerbratz
18. Januar	Landesskirennen	Rheintal
10. Februar	Redaktionsschluss LJ-Zeitschrift	01/2025
2. März	LE AuGO	Bregenzerwald
27. März	LE Reden	BSBZ Hohenems
5. April	LE Forst	Leiblachtal

13. April	LE 4er-Cup	Oberland
22. April-3. Mai	Landesagrarreise	Südafrika
3. Mai	Internationales Handmähen	Bregenzerwald
12. Mai	Redaktionsschluss LJ-Zeitschrift	02/2025
11. August	Redaktionsschluss LJ-Zeitschrift	03/2025
10. November	Redaktionsschluss LJ-Zeitschrift	04/2025

Landestermine **Redaktionsschluss** **Bundesentscheide** **sonstige**

TAG DER LANDJUGEND VORARLBERG 2024

Ein Fest der Gemeinschaft, Leistung und Auszeichnung

Am Samstag, den 23. November 2024, versammelten sich Mitglieder und Gäste der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg aus dem ganzen Land im Davennasaal in Stallehr, um den jährlichen Tag der Landjugend gebührend zu feiern. Der Tag war geprägt von einem inspirierenden Programm, das ein Funktionärtreffen, die 51. Generalversammlung sowie den traditionellen Landjugendball mit Prämierungen umfasste.

Höhepunkt: Übergabe des begehrten Steinbocks

Ein besonderer Moment des Abends war die feierliche Übergabe des Steinbocks, der Auszeichnung für die aktivste Landjugendgruppe des Jahres 2024. Mit großer Freude durfte die Landjugend Jungbauernschaft Unterland diese besondere Anerkennung entgegennehmen, die ihr Engagement, ihre zahlreichen Aktivitäten und ihren spürbaren Teamgeist würdigt.

Würdigung besonderer Leistungen

Im Mittelpunkt des Abends stand auch die Ehrung außergewöhnlicher Erfolge und Leistungen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den diesjährigen Bundesentscheiden erhielten Präsente als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen.

Verleihung der Leistungsabzeichen

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Leistungsabzeichen, die das Engagement und die Leistungen der Mitglieder in Bronze, Silber und Gold anerkennen.



Gold Theresa Blank, Hannah Martin, Barbara Staggl, Selina Müller, Christina Dünser, Rebecca Winder, Michael Meusburger

Susanne Lampert, Petra Metzler, Teresa Metzler, Anna Moosbrugger, Franziska Nigsch und Michael Beer.

Silber Theresa Schmidler, Magdalena Maier, Martin Ilg, Simon Nessler

Bronze Franziska Nigsch, Petra Metzler, Susanne Lampert, Andrea Müller, Theresa Stadelmann, Alexandra Feuerstein, Raphael Schmidle, Matthias Ilg, Mario Burtscher, Renato Müller, Michael Beer, Konrad Metzler

Erfolgreiche Absolvierung der LAKI-Funktionärsausbildung

Mit Stolz wurden auch die Absolventinnen und Absolventen der LAKI-Funktionärsausbildung gewürdigt, die sich durch ihre Ausbildung auf zukünftige Herausforderungen und Führungsaufgaben vorbereiteten. Geehrt wurden: Aurelia Ammann, Bettina Eiler, Andre Ganahl, Anna Sophie Graf, Martin Ilg,

Festlicher Abschluss mit dem Landjugendball

Der Abend fand seinen Ausklang im stimmungsvollen Landjugendball, der mit musikalischer Unterhaltung durch „Volksbeat“ und ausgelassener Stimmung ein weiteres Highlight setzte. Es war eine perfekte Gelegenheit für die Mitglieder, Erfolge zu feiern, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken.

Der Tag der Landjugend 2024 zeigte einmal mehr die Bedeutung der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg als Plattform für junge Menschen, die Tradition und Innovation verbindet, herausragende Leistungen fördert und eine starke Gemeinschaft bildet.

Landjugend - eine starke Gemeinschaft, die verbindet und bewegt!



Zukunft Landwirtschaft: Mit Hightech & Tradition in die nächste Generation

Das **Lely Center Enns** als Dein Partner für innovative Lösungen!

Als führendes Kompetenz-Center für moderne Landwirtschaft in Österreich bieten wir als Lely Center Enns die neuesten Technologien und maßgeschneiderten Lösungen für zukunftsorientierte Betriebe an. Mit unserer umfassenden Produktpalette an automatisierten Systemen unterstützen wir Landwirte dabei, effizienter, nachhaltiger und produktiver zu arbeiten.

Brücken bauen: Die Synergie von Jung und Alt im digitalen Zeitalter der Landwirtschaft!

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben treffen Generationen mit verschiedenem technologischem Wissen aufeinander. Die ältere Generation bringt wertvolle Erfahrung, jahrelang aufgebautes Wissen und Tradition ein, während die Jüngeren

oft technikaffin sind und die Chancen der Digitalisierung erkennen. Unser Ziel ist es, einen reibungslosen Übergang zu schaffen, bei dem alle Beteiligten profitieren. Unsere Produkte, wie der **Lely Astronaut A5**, bieten daher intuitive Benutzeroberflächen, die den Einstieg in die Automatisierung erleichtern und die Lebensqualität nicht nur für Dich sondern auch für die Generation nach Dir langfristig und nachhaltig steigern.



Unsere Lely Roboterlösungen setzen neue Maßstäbe im Stallmanagement:

- Der **Lely Astronaut A5**, unser innovativer Melkroboter, sorgt für optimalen Komfort und höchste Effizienz beim Melken.
- Der **Lely Collector & Discovery**, der Entmistungs- und der Spaltenreinigungsroboter, übernehmen zuverlässig die Reinigung Deiner Stallböden.
- Der **Lely Juno**, ein intelligenter Futterschiebroboter, stellt sicher, dass Deine Tiere immer Zugang zu frischem Futter haben.
- Mit dem **Lely Vector**, unserem automatisierten Fütterungssystem, kannst Du die Fütterung vollständig automatisieren und so Tierwohl und Effizienz steigern.

Die sichere Energielösung für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: Die Hackschnitzelheizung KWB Multifire ist besonders robust und sparsam im Brennstoffverbrauch. Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage und Cleee – dem intelligenten Energiemanagement – sorgt für eine maximal unabhängige Energieversorgung.

Setzen auch Sie auf ein effizientes Energiesystem in Premium-Qualität aus Österreich!



Mehr über die KWB Gesamtlösungen



Cleee

Das intelligente Energiemanagement von KWB
clee-energy.net

Wärme & Strom

perfekt kombiniert

Jetzt vorbei-schauen:
www.lely.at

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN Übersee

EIN ABENTEUER FÜRS LEBEN!

Abenteuerlust? Neue Erfahrungen sammeln? Fremde Menschen und Kulturen kennenlernen? Dann haben wir das perfekte Angebot für dich – ein internationales landwirtschaftliches Praktikum in den beeindruckenden Ländern Kanada, USA, Australien oder Neuseeland!

Ab einem Alter von **19 Jahren** hast du die Möglichkeit, dich für ein Praktikum von **4 bis maximal 12 Monaten** zu bewerben. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines geeigneten Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land und kümmern uns um dein Visum sowie eine umfassende Versicherungsdeckung. Während deines gesamten Praktikums stehen wir dir mit individueller Beratung zur Seite.

Die angebotenen Betriebsparten und der optimale Startzeitpunkt variieren je nach Land. Detaillierte Infos zu den einzelnen Ländern findest du auf unserer Website unter landjugend.at/praktikum/praktikumslaender-uebersee oder du kannst uns gerne direkt im LJ-Büro kontaktieren.

BEWERBUNG FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM

Über unsere Online-Datenbank: praktikum.landjugend.at

KONTAKT ZUM THEMA:

Lisa Egger

Koordinatorin internationale Praktika in der Landwirtschaft

📞 050/259 2 6305

✉️ lisa.egger@lk-noe.at



WEITERE INFOS FINDEST DU
AUF UNSERER WEBSITE

ANNA BERICHTET ÜBER IHR PRAKTIKUM IN KANADA:

„Mein Freund David und ich waren für 6 Monate in Alberta in Kanada. Diese Zeit verbrachten wir auf einem gemischten Betrieb, welcher rund 600 Mutterkühe mit eigener Nachzucht und über 1.000 ha Ackerbau bewirtschaftet. Alle Tiere waren über den Sommer auf Weiden untergebracht, welche einmal in der Woche kontrolliert wurden. David hat viel bei den Feldarbeiten mitarbeiten dürfen und diverse Aufgaben, wie zum Beispiel das Walzen der Flächen übernommen. Ich habe wiederum mehr mit den Tieren gearbeitet und des Öfteren alle Gruppen überprüft und mit Futter versorgt. Zur Erntesaison wurden wir beide auf den Feldern gebraucht und haben rund 5.000 Stroh- und Heuballen gepresst.“

Neben der Arbeit haben wir auch ein gutes Verhältnis zur Familie aufgebaut. Wir haben mit ihnen gemeinsam zu Mittag und Abend gegessen und auch kleine Ausflüge gemeinsam unternommen. Gewohnt haben wir aber 15 Minuten von der Landwirtschaft entfernt, wodurch wir auch Zeit nur für uns zwei hatten. Dort hatten wir unser eigenes Haus mit Schlaf- und Wohnzimmer sowie einer Küche, wo wir uns jeden freien Tag etwas gekocht haben. Durch die Partnerorganisation der Landjugend hatten wir auch die Möglichkeit andere Praktikant:innen in unserer Umgebung kennenzulernen, wodurch wir gute Freundschaften schließen konnten.

In diesem halben Jahr hatten wir auch Zeit für drei größere Ausflüge, in welchen wir für jeweils eine Woche in den Rocky Mountains, Vancouver und Los Angeles in den USA unterwegs waren. In dieser Zeit haben wir nicht nur gelernt Englisch zu sprechen, sondern auch unsere Fähigkeiten in Bezug auf Maschinenwartung, Menschenkenntnisse und Verständnis der Landwirtschaft verbessert.

Das Land Kanada hat uns sehr gut gefallen. Es hatte für uns persönlich schon immer eine besondere Anziehung die riesigen, ebenen Feldstücke zu erleben. Auch die Vegetationszeit war viel kürzer, aber schneller als in Österreich, was uns deutlich überrascht hat. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir eine schöne und lehrreiche Zeit hatten, die wir nie vergessen werden.“

NUTZE DIESER
EINMALIGE CHANCE. DEINE
GRENZEN ZU ERWEITERN UND
WERTVOLLE ERFAHRUNGEN
IM AUSLAND ZU
SAMMELN!





LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Vom 7. bis 8. September 2024 feierte die Landjugend Österreich mit all ihren Bundeslandorganisationen '70 Jahre Landjugend Österreich' am Wiener Heldenplatz!

Ein großer Dank gilt dabei allen Bundesländern für die Mitgestaltung des Jubiläums! Das Jubiläum wurde im Zuge des ernte.dank.festivals in Kooperation mit dem Ökosozialen Forum Österreich & Europa veranstaltet.

Neben der Würdigung der Vergan-

genheit richtete die Landjugend Österreich den Blick auch in die Zukunft. Die positive Resonanz auf das Fest und die große Beteiligung zeigen, dass die Landjugend weiterhin eine starke und zukunftsorientierte Gemeinschaft bildet. „Das Jubiläumsfest war nicht nur eine Feier unserer Geschichte, sondern auch ein Zeichen für unser Engagement für die kommenden Jahrzehnte,“ so Valentina Gutkas und Markus Buchebner, die Bundesleitung der Landjugend Österreich.



Einen Foto- & Video Rückblick gibt's hier:



Galerie



Video Samstag



Video Sonntag

Pöttinger Neuheiten: NOVCAT OC, JUMBO, PLANO

Mit der automatisierten, bogenförmigen Seitenverschiebung beim **NOVCAT F 3100 OPTICURVE** ist Pöttinger ein Coup gelungen: Der Seitenverschub am Frontmähwerk garantiert in Kurvenfahrten und in Hanglagen optimale Überlappung zum Heckmähwerk und Fahrt in futterfreier Spur. Durch die bogenförmige Ausführung kann die gesamte Arbeitsbreite des Mähbalkens genutzt und jene der Mähkombination maximiert werden. Systeme mit geradlinigem Verschub lassen dabei einige Zentimeter liegen.

JUMBO 5000:

Kompakt. Kraftvoll. Klasse.

Für die hohen Praxisanforderungen geht aus der JUMBO Hochleistungsbaureihe ein kompakter Ladewagen mit bewährter Technik hervor. Beim JUMBO 5000 kann zwischen einem einfachen Silagewagen, optional mit Dosierwalzen (DB), oder einem Wagen für den Transport von Trockengütern, mit einer Ganzstahlabdeckung (DF), gewählt werden. Die be-



Viele weitere
Neuheiten aus Grünland &
Ackerbau:
[www.poettlinger.at/
neuheiten](http://www.poettlinger.at/neuheiten)

währte Pendel-Pick-up in zwei verschiedenen Varianten, das POWERCUT Kurzschnitt-Schneidwerk mit 45 Messern und dem automatischen Schleifsystem AUTOCUT sowie der beweglichen Frontwand runden den JUMBO 5000 ab. Der maximal wirtschaftliche Ladewagen besteht in verschiedenen Einsatzgebieten.

Flachgrubber PLANO VT 6060

Der neue PLANO VT 6060 ist Spezialist im Erhalt von Bodenwasser und Vermeiden von Erosion, bei mechanischer Bekämpfung von Unkräutern oder beim Umbruch von Zwischenfrüchten. Der ganzflächig flache Schnitt wird durch die strichstabilen Druckfederzinken in Kombination mit den Gänsefußscharen ermöglicht. Mit einem Tiefenbereich bis zu 15 cm, intensiv mischenden Spitzscharen und optionalen Zusatzwerkzeugen ist der PLANO für vielseitigen Einsatz gewappnet.

Der gezogene **Flachgrubber PLANO VT 6060** mit einer Arbeitsbreite von 6 Metern ist 6-balkig aufgebaut.



Der neue Bundesvorstand stellt sich vor

Georg Waltl, 26, STMK

Bundesleiter Stv.

Mein Name ist Georg Waltl, von vielen werde ich auch Schurli genannt. Ich bin 26 Jahre jung und wohnhaft in der Süd-West Steiermark, genauer im schönen Ort Wies, wo ich auch in der Gemeinde als Vertragsbediensteter im Bereich Infrastruktur tätig bin.

Wenn neben der Landjugend noch freie Zeit bleibt, bin ich mit Leib und Seele bei der Feuerwehr vertreten.

Markus Buchebner, 24, STMK

Bundesleiter

Mit dem 70 Jahr Jubiläum und der Forst Weltmeisterschaft, haben in diesem Jahr zwei Großevents stattgefunden, die mit Sicherheit in unsere Geschichte eingehen werden. Es war ein Jahr, das von uns allen viel Einsatz forderte – das uns aber am Ende mit unvergesslichen Momenten und Geschichten für die Ewigkeit belohnt hat. Vielen Dank für eure Unterstützung und auf ein weiteres unvergessliches Landjugendjahr mit euch.

Philipp Gillesberger, 25, öö

Bundesleiter Stv.

„Wir san a bunter Haufn mit ana Vision!“, das haben wir heuer ganz besonders unterstrichen. Gemeinsam mit allen Landesorganisationen feierten wir 70 Jahre Landjugend. Genau dieser Zusammenhalt und diese Gemeinschaft motivieren mich jeden Tag auf ein Neues, für die einzigartigste Jugendorganisation des Landes alles zu geben. Auf ein ereignisreiches neues Jahr!



Andrea Burtscher, 26, VBG

Bundesleiterin Stv.

Nach einem fantastischen Jahr, das viele Höhen und wertvolle Erinnerungen sowie Erfahrungen beschert hat, richten wir unseren Blick zielstrebig auf das kommende Jahr. Wir sind bereit für das nächste Jahr und stärken weiter die Gemeinschaft quer durch ganz Österreich. Mit frischem Elan und kreativen Ideen blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft!

Valentina Gutkas, 25, NÖ

Bundesleiterin

Frische Herausforderungen und motivierte Menschen eröffnen neue Wege. Die Landjugend ist fest mit der Landwirtschaft verwurzelt und überzeugt durch Tatkraft, Lebensfreude und den Willen, die Zukunft aktiv mitzugestalten – auch über die Landesgrenzen hinaus. Lasst uns gemeinsam bedeutende Meilensteine setzen.

Eva Seibl, 24, TIROL

Bundesleiterin Stv.

Ich bin Eva und wohne in Waidring (Tirol)/Wien. Ich studiere Agrarwissenschaften und arbeite nebenbei im Büro der Österreichischen Hagelversicherung. Neben meiner Tätigkeit als Schriftführerin der LJ Waidring konnte ich während meines Auslandspraktikums in Neuseeland als Mitglied des „Fitzherbert Young Farmers Club“ internationale Landjugenderfahrung sammeln. Außerdem durfte ich schon mehrmals am BE Reden teilnehmen und konnte so die Arbeit der LJ Österreich besser kennenlernen.

Time to say goodbye

Agnes Haider, 28, BGKD

Nach drei intensiven Jahren im Bundesvorstand blicke ich dankbar auf zahlreiche Highlights zurück – die gemeinsamen Bundesentscheide, Generalversammlungen, Schwerpunktthemen und Tat.Ort Jugend-Projekte in ganz Österreich. Die herzliche Aufnahme und das gemeinsame Umsetzen österreichweit haben mir sehr viel bedeutet.

Es war mir stets ein Anliegen, Landjugendliche fit für die Zukunft zu machen – ausgestattet mit Wissen, Fähigkeiten, Offenheit aber auch Mut, Dinge kritisch zu hinterfragen. Möge die Landjugend weiterhin das Verbindende stärken und als zukunftsorientierte Gemeinschaft vorangehen! Eure Agnes



Fabian Kogler, 26, KTN

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren. Vor 11 Jahren trat ich als junges Mitglied der Landjugend (Sörg) ein und ahnte nicht, welche Abenteuer auf mich warteten. Was als Neugier begann, entwickelte sich zu einer aufregenden Reise voller Verantwortung, Freude und unvergesslicher Erlebnisse. Ich

hatte das Privileg, als Ortsgruppenobmann, Bezirksobermann sowie im Landesvorstand Kärnten und im Bundesvorstand mitzuwirken. Da

für bin ich unendlich dankbar – für die wertvollen Erfahrungen und die tiefen Freundschaften, die entstanden sind. Ich wünsche euch allen eine ebenso unvergessliche Zeit! Denkt daran: Jeder Moment zählt, also nutzt die Chance, euer Leben in vollen Zügen zu leben! Euer Fabian



Ein Blick ins Büro der LJ Österreich

Auch im Büro der Landjugend Österreich gibt es Veränderungen.

Wir verabschieden:

Silvia Hechenberger, 20, STMK

Liebe Landjugendliche!
Letzten September durfte ich als Projektmitarbeiterin im Büro der Landjugend Österreich meine allerersten Landjugend Erfahrungen sammeln. Knapp ein Jahr später muss ich mich auch schon wieder verabschieden. Ein Jahr voller Herausforderungen - aber mit umso mehr prägenden Momenten liegt hinter mir.

Es war mir eine unbeschreiblich große Freude und Ehre mit so vielen von euch die Landjugend österreichweit voranzutreiben!

Bis bald,
eure SILVIA



Neu im Büro:

Anna Sattler, 21, WIEN

Hallo liebe Landjugend-Mitglieder, mein Name ist Anna Sattler, ich bin 21 Jahre alt und freue mich, seit November die Landjugend Österreich vom Büro in Wien aus als Assistenz mit Projektverantwortung zu unterstützen. Ich bin voller Vorfreude auf spannende Projekte und das Sammeln vieler neuer und schöner Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Landjugend!

Liebe Grüße,
ANNA SATTLER



Ausblick 2025

Ihr plant mit eurer Landjugendgruppe einen Ausflug für das nächste Jahr?



Weil wir wissen, dass sich der Terminkalender bei der Landjugend sehr schnell füllt, haben wir hier eine Übersicht mit den wichtigsten Terminen der Landjugend Österreich für euch.

Wir freuen uns, wenn ihr euch die Termine für 2025 jetzt schon vormerkt!

IFYE Anmeldeschluss

31.12.2024 (Nachfrist: 31.01.2025)



BE 4er-Cup & Reden, VBG

10.–13. Juli, Hohenems



BE Forst, Tirol

01.–03. August, Rotholz



EM Handmähen, Deutschland

07.–10. August, Thundorf



BE Agrar- & Genussolympiade, NÖ

15.–17. August



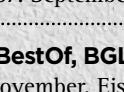
BE Pflügen, KTN

22.–24. August, Althofen



WM Pflügen, Tschechien

05.–07. September, Prag



BestOf, BGKD

22. November, Eisenstadt



Hagelschäden bei Zuckerrüben

Schadensbilanz zeigt 260 Millionen Euro Gesamtschaden

Das Jahr 2024 startete sehr warm. Hinter uns liegt der wärmste Februar und der wärmste März der Messgeschichte.

Aufgrund der ungewöhnlich hohen Temperaturen war der Vegetationsbeginn im heurigen Jahr um drei bis vier Wochen früher. Die darauffolgende sehr kalte zweite Aprilhälfte führte insbesondere im Obst- und Weinbau zu schweren Frostschäden. Im Mai nahmen die Wetterextreme mit dem Start der Hagelsaison ihren weiteren Verlauf: Unwetter mit Hagel, Sturm und



Starkregen schädigten landwirtschaftliche Kulturen über alle Bundesländer hinweg. Und wie ist die Situation aufgrund der Dürre? Der ausbleibende Niederschlag und der wärmste Sommer in der 258-jährigen Messgeschichte machten sich insbesondere bei Herbstkulturen wie Mais, Soja, Zuckerrüben oder auch dem Grünland bemerkbar. Besonders betroffen war der Osten des Landes. Mitte September folgten katastrophale Überschwemmungen, die insbesondere die Landwirtschaft in Niederösterreich trafen. So entstand heuer ein Gesamtschaden in der Landwirtschaft in der Höhe von 260 Millionen Euro, 150 Millionen aufgrund der Trockenheit, 60 Millionen Euro durch das Risiko Frost und 50 Millionen Euro aufgrund von Hagel, Sturm und Überschwemmung.

Frostschäden bei Äpfeln



BestOf24

Die Bundesprojektprämierung

Jährlich im November werden die besten Landjugendprojekte Österreichs vor den Vorhang geholt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft für ihr Engagement prämiert.

DANKE für euer Engagement! –

Ihr seid die Landjugend –
Next Generation!



2024 sicherte sich die LJ Bezirk Braunau (OÖ) mit dem Projekt „internationale Welten – regionale Wurzeln“ den begehrten Landjugend-Award.

Weitere Highlights

Beim BestOf24 durfte auch die feierliche Zertifikatsübergabe an die 29 Absolvent:innen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzfunktionärIn“ nicht fehlen. Durch diese Weiterbildung wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Außerdem wurden die diamantenen Leistungsabzeichen für über 1.000 LAZ-Punkte vergeben.

Die Gewinner:innen der diesjährigen Bundesentscheide und auch die Teilnehmenden bei internationalen Wettbewerben wurden für ihre grandiosen Leistungen abermals vor den Vorhang geholt.



Projektübersicht

Im ganzen Land wurden in den vergangenen Monaten innovative und außergewöhnliche Projekte ehrenamtlich umgesetzt. In den 40 Projekten, welche für die Projektprämierung eingereicht wurden, zeigten die Jugendlichen ihr erstaunliches Repertoire und ihre Vielseitigkeit. Die knapp 5.800 Landjugendlichen investierten dabei ca. 50.000 unentgeltliche Arbeitsstunden!



Landjugend-Award für die LJ Bezirk Braunau

Mit dem Projekt INTERNATIONALE WELTEN – REGIONALE WURZELN setzt die LJ Bezirk Braunau ein starkes Zeichen für kulturelle Offenheit und Gemeinschaft. Von einer Genuss-Erlebnisreise über eine kreative Rezeptkartenbox, mit kulinarischen Eindrücken aus aller Welt bis hin zum ersten LJ Street-Food-Festival Österreichs, bei dem 14.550 Portionen an Besucher:innen ausgegeben wurden, bot das Projekt ein buntes Programm, das internationale und regionale Vielfalt verbindet. Am internationalen Bildungsprogramm standen Kurse zu internationaler Küche, Sport, Tanz, Sprache und Brauchtum, u.a. in Kooperation mit dem ZIMT Braunau (Zentrum für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe).



Alle 29 Ortsgruppen des Bezirks beteiligten sich und trugen dazu bei, internationale Gerichte und Kulturen

zu entdecken – begleitet vom Maskottchen 'Goosetav', der internationalen Gans.

REGIONALPROJEKTE GOLD

LJ Meiselding (KTN)

Arterhaltung und Schaffung von Lebensräumen für das Auerwild beim Bistum Gurk am Gunzenberg

LJ Bezirk Braunau (OÖ)

Internationale Welten – Regionale Wurzeln

LJ Neukirchen an der Enknach (OÖ)
midanond oid werdn – gemeinsam Generationen verbinden

LJ Anthering (SBG)

Fahr nicht fort – lern im Ort!

LJ Obdach (STMK)

12 Räder ein Wanderweg, von Generationen für Generationen

LJ Bezirk Voitsberg (STMK)

Naturforscher Sommercamp – Natur, Wald & Wild erleben

JB/LJ Bezirk Kitzbühel (Tirol)
Faszination Landwirtschaft

SILBER

LJ Andorf (OÖ)

KOSTBARkeiten – Die regionale Schatzkiste unserer Direktvermarkter

LJ Bezirk Rohrbach (OÖ)

Schau af di – des haut ba da Landjugend hi!

LJ Tarsdorf (OÖ)

Gemeinsam statt einsam – barrierefrei gartln

LJ Bezirk Flachgau (SBG)

Engagiert, couragierte & informiert im Flachgau

LJ Bretstein (STMK)

Gipfelsturm 23-Zwischen schwindelnden Höhen und dem tiefblauen See

LJ Glein-Rachau (STMK)

Zauber der Natur – Restaurierung des Hexenwanderweges

JB/LJ Hopfgarten im Brixental (TIROL)

Landwirtschaft begreifen & nicht darauf pfeifen

JB/LJ Kirchbichl (TIROL)

Interaktiver Wanderweg und Naturgestaltung für Jung und Alt

BRONZE

LJ St. Michael im Lavanttal (KTN)

Die Stille Welt der Gehörlosen

LJ Schiefling im Lavanttal (KTN)

Schritte zur Ewigkeit: Gemeinsam erbauen wir einen steinernen Altar

LJ Neustadt (NÖ)

Gemeinsam alles geben- den Neustadtler Jakobsweg neu beleben!

LJ Gresten (NÖ)

Beim Witzlecha-Teich erzählen ma eich, über die Biodiversität von Österreich

LJ Piesendorf (SBG)

Kreative Hände, warme Herzen – Naturprodukte aus alten Dirndlschürzen

LJ Köstendorf (SBG)

„Oma vazöh amoi ...“

LJ Preding-Zwaring-Pöls (STMK)

Rund um den Kürbis – Wanderwege

JB/LJ Kirchberg (TIROL)

Sanierung Waldschule Kirchberg

JB/LJ Jochberg (TIROL)

Kinder-Oimroas

LJ JB Unterland (VBG)

LJ Unterland goes Nachhaltig

LJ JB Mittelwald (VBG)

Mear luagond ie (Wir schauen hinein)

LJ JB Walgau (VBG)

Bsundrigsmarkt – Bsundrigs us da Region

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

LJ Bildein (BGLD)

Weihnachtsaktion

LJ Fellach (KTN)

Handgemachte Unikate für Villacher Familien

LJ Reichenfels (KTN)

Freizeitplatz

LJ Bischofshofen (SBG)

Mit Spenden Hoffnung senden!

LJ JB Großes Walsertal (VBG)

Landwirtschaf(f)t stellt sich vor

LJ JB Bregenzerwald (VBG)

Hochbeataktion mit dem OGV Vorarlberg „Mittel zum Leben“

LANDESPROJEKTE

GOLD

Oberösterreich

Grenzenlos – Landjugend international

Tirol

KUH'le Milch – Regional Denken, Zukunft schenken

Vorarlberg

#ANSPRUNG ZUEINANDER – SEIT 50 JAHREN VEREINT!

SILBER

Salzburg

Landjugend – das sind wir!

Steiermark

Generation WIR – so bunt ist unsere Zukunft

BRONZE

Kärnten

Mach dich trachtig!

Wien

Landjugend Hands on – wir packen an und bilden uns fort

Das Bundesheer:

TOP-CHANCEN für Zivilbedienstete

Eine Karriere als Zivilbediensteter beim Österreichischen Bundesheer klingt vielleicht erstmal ungewöhnlich – doch weit gefehlt!

Während die Soldatinnen und Soldaten an vorderster Linie agieren, sind es die Zivilisten, die im Hintergrund alles am Laufen halten.

Mit zahlreichen verschiedenen Berufen, mit handwerklichem oder technischem Schwerpunkt bis hin zu administrativen Aufgaben, bietet das Bundesheer Karriereoptionen für nahezu jedes Interessensgebiet.

Beispiel gefällig? In einem hochmodernen Gebäude, geschützt vor neugierigen Blicken, arbeitet eine Gruppe **IT-Spezialisten** an wegweisenden Softwarelösungen, die dafür sorgen, dass Soldatinnen und Soldaten sicher miteinander kommunizieren können. Ohne die IT-Spezialisten sind geschützte Verbindungen undenkbar.

Statt ödem Büroalltag
erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Sinn.



Ein paar Räume weiter kümmern sich **Psychologen** um das Wohl der Soldaten und zivilen Mitarbeiter. Mit viel Empathie und Fachwissen helfen sie den mentalen Druck abzubauen, der in Gefahrensituationen oder mit dem Leid der Zivilbevölkerung konfrontiert, entstehen kann. Sie leisten essenzielle Unterstützung in Krisensituationen.

In einer anderen Abteilung riecht es nach Maschinenöl und Benzin. Hier sorgen **Mechaniker** dafür, dass die Einsatzfahrzeuge – ob für In- oder Auslandseinsätze – jederzeit verfügbar sind. Ihr technisches Know-how und ihre Präzision sind unverzichtbar.

Und dann sind da noch die **Logistikexperten**: Sie planen und steuern den Nachschub an Verpflegung, Ausrüstung und medizinischem Material. Im Krisenfall kann ein Mangel bei diesen Dingen große Auswirkungen haben. Das Know-how der Logistiker sorgt aber dafür, dass schnell und zuverlässig alles dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Beispiele wie diese zeigen, dass Zivilisten beim Bundesheer keine Nebenrolle spielen, sondern eine zentrale Rolle einnehmen, wenn es darum geht, militärische Missionen im In- und Ausland erfolgreich durchzuführen. Ihr Alltag ist geprägt von einer Mischung aus Routine und Unvorhersehbarkeit, technischer Präzision und menschlicher Fürsorge. Ein Job als Zivilist beim Bundesheer bedeutet, Teil eines großen Ganzen zu sein.

Ob **Technik-Enthusiast, Organisationstalent** oder **Handwerksprofi** - zivile Bedienstete sorgen dafür, dass nichts stillsteht.

Die Aufgabenfelder: Vielfältig, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert

Um als Zivilbediensteter beim Heer Karriere zu machen, sind je nach angestrebter Position unterschiedliche Qualifikationen erforderlich. Das Spektrum reicht von einem Pflichtschulabschluss für einfache Aufgaben über die Lehre oder Matura bis hin zum erforderlichen Studium und Expertenwissen zur Lösung hochkomplexer Aufgabenstellungen. Es gibt fünf verschiedene Verwendungsgruppen, die sich nach den benötigten Qualifikationen und den jeweiligen Aufgabenbereichen unterscheiden. Dabei übernimmt man Verantwortung in Bereichen wie **Logistik, Technik, Verwaltung** oder im **Gesundheitswesen**. Der Karriereweg ist klar strukturiert und bietet eine ganze Reihe an Aufstiegsmöglichkeiten sowie attraktive Perspektiven durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote.

Auch die Lehre beim Heer ist alles andere als gewöhnlich – hier gibt es Action und Abwechslung in Hülle und Fülle! Anstatt den Schraubenschlüssel in einem zivilen Betrieb zu schwingen, schrauben Lehrlinge beim ÖBH an beeindruckenden Radpanzern, leistungsstarken Hubschrauberturbinen und dem Eurofighter. Mit über 40 Lehrberufen an mehr als 30 Standorten in ganz Österreich bietet das Heer eine außergewöhnlich breite Auswahl an Karrieremöglichkeiten.

Warum Bundesheer? Zukunft gestalten, Vorteile sichern!

Wer beim Bundesheer beschäftigt ist – egal ob als Soldat oder als Zivilperson – leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit des Landes, sondern profitiert auch von attraktiven Arbeitsbedingungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Das Arbeitsumfeld ist geprägt von Respekt und echter Unterstützung. Teamarbeit wird hier nicht nur großgeschrieben – sie wird gelebt.

Wer sich engagiert und Verantwortung übernimmt, erntet Respekt und Anerkennung. Leistung und Wachstum werden gefördert, und wer sich für neue Technologien oder außergewöhnliche Aufgaben interessiert, findet hier die perfekte Plattform, um sich weiterzuentwickeln. Neue Herausforderungen, spannende Chancen und die Möglichkeit, sich kontinuierlich zu verbessern – das alles bietet eine Karriere beim Bundesheer.



Die Benefits: Sicherheit, Flexibilität und Wohlbefinden

Ein Job beim Heer bietet Sicherheit und zahlreiche Vorteile, die den Arbeitsalltag angenehmer gestalten. In einer Zeit, in der an vielen Arbeitsplätzen Unsicherheiten herrschen garantiert das Bundesheer eine verlässliche Zukunftsperspektive. Ein sicherer Arbeitsplatz, finanzielle Stabilität, gleiche Bezahlung für alle Geschlechter und regelmäßige Gehaltssteigerungen machen diesen Arbeitgeber besonders attraktiv.

Das Heer punktet aber nicht nur mit der Sicherheit des Arbeitsplatzes: Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben hat einen hohen Stellenwert. Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und die Möglichkeit, in vielen Bereichen im Homeoffice zu arbeiten, schaffen den nötigen Freiraum, um Familie und Beruf problemlos miteinander zu verbinden. Diese Flexibilität ist ein echter Pluspunkt in einer Organisation, die viel von ihren Mitarbeitern fordert.

ÖBB

Deine Wege. Deine App.

& WAS
FÄHRST
DU?



Wie auch immer du **mobil** sein willst:
Mit wegfinder planst, buchst und bezahlst
du deine Route im Handumdrehen.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



wegfinder.at

„BÄUERIN ZU SEIN, HAT VIEL MIT GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG ZU TUN!“

Rund 20 Kilometer entfernt von Bregenz, in der Gemeinde Doren liegt der Bio-Bauernhof von Familie Lingenhel.

MIT 1. JULI HAT LAURA DEN BETRIEB VON IHREN ELTERN ÜBERNOMMEN. IM GESAMTKONZEPT DES HOFES SPIELT AUCH DIE SOZIALE LANDWIRTSCHAFT – ALSO GREEN CARE – EINE WICHTIGE ROLLE. WIR HABEN DIE 26-JÄHRIGE JUNGBÄUERIN ANLÄSSLICH IHRER HOFÜBERNAHME BEFRAGT.

HALLO LAURA! EINEN BAUERNHOF WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH ZU FÜHREN, IST MIT VIELEN HERAUSFORDERUNGEN VERBUNDEN. WARUM MÖCHTEST DU TROTZDEM DEN HOF DEINER ELTERN ÜBERNEHMEN?
Seit dem Ende meiner Ausbildung an der BSBZ Hohenems und HBLFA Tirol arbeite ich hauptberuflich auf unserem Betrieb. Ich bin Bäuerin, weil ich die Vielfältigkeit dieses Berufes und das selbständige Arbeiten schätze. In der Landwirtschaft gibt es viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren und den richtigen Weg für den eigenen Betrieb zu finden. Dafür braucht es unternehmerisches Denken und viel Fachwissen. Es macht mir auch Freude, hochwertige Lebensmittel zu produzieren und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten. Bäuerin zu sein, hat viel mit gesellschaftlicher Verantwortung zu tun!

DER BIOHOF LINGENHEL – WAS IST DAS FÜR EIN BETRIEB, DEN DU JETZT VON DEINEN ELTERN ÜBERNIMMST?

Wir bewirtschaften 22 ha Grünland. Seit 1999 sind wir ein Bio-Betrieb, 2023 haben wir zusätzlich auf eine biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, also Demeter, umgestellt. Wir betreiben Milchviehwirtschaft und stellen selbst verschiedene Milchprodukte, Schnäpse, Liköre, Säfte und Honig her. Auf Bestellung bieten wir



auch Bio-Vollmilchkalbfleisch an. Die Produkte können in unserem Hofladen sowie in unserem Selbstbedienungsladen erworben werden. Als weiteres Standbein gibt es dann noch unseren Seminarraum mit Erlebnisküche. Hier bieten wir eigenen Kochkurse an und vermieten den Raum auch für Veranstaltungen.

IHR HABT EUREN BETRIEB ALSO AUF MEHRERE WIRTSCHAFTLICHE STANDBEINE GESTELLT. NEBEN DER URPRODUKTION, DIREKTVERMARKTUNG UND DEN SEMINAREN – WAS GIBT ES NOCH?

Schule am Bauernhof und Green Care! Für Schulklassen bieten wir eine ganze Reihe an Themen an, weil es uns wichtig ist, die Kinder für die biologische Landwirtschaft zu begeistern. Unser Green Care-Projekt setzen wir gemeinsam mit der Lebenshilfe Vorarlberg um.

KANNST DU UNS MEHR DARÜBER ERZÄHLEN? DER BIOHOF LINGENHEL WAR 2018 DER ERSTE ZERTIFIZIERTE GREEN CARE-BETRIEB IN VORARLBERG. DU WIRST DIESES KONZEPT JETZT FORTFÜHREN. UM WAS GENAU GEHT ES?
Bei einem Netzwerktreffen der Landwirtschaftskammer zum Thema Green Care im Jahr 2018 haben wir die Lebenshilfe Vorarlberg kennengelernt. Dabei ist die Idee entstanden, gemeinsam einen integrativen Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung am

NÄHERE INFOS ZU GREEN CARE FINDEN SIE UNTER WWW.GREENCARE-OE.AT



Hof zu schaffen. Seitdem kommt Josef einmal die Woche zu uns. Es ist ein Miteinander – wir unterstützen Josef und er unterstützt uns. Für ihn ist es eine Abwechslung zu seiner Arbeit in einer Werkstatt der Lebenshilfe und die Möglichkeit, neue Kompetenzen bei den verschiedenen Tätigkeiten am Hof zu erlernen. Besonders der Kontakt zu den Tieren tut ihm dabei sehr gut.

WAS INTERESSIERT DICH ALS HOFÜBERNEHMERIN AN GREEN CARE?

Ich finde die Natur und auch Tiere haben eine positive Wirkung auf Menschen, sie fördern Gesundheit und Wohlbefinden. Und ich denke, dass Menschen mit Behinderungen besonders davon profitieren können in ihrer Entwicklung. Für mich persönlich ist es schön, wenn ich als Bäuerin nicht nur zur Ernährung der Bevölkerung und dem Erhalt der Kulturlandschaft beitragen kann, sondern wenn ich mit meinem Beruf auch Menschen fördern kann.

WORIN SIEHST DU GENERELL DAS POTENZIAL VON GREEN CARE FÜR DIE JUNGE GENERATION DER BÄUERINNEN UND BAUERN?

Green Care kann sehr viel sein. Neben Projekten für Menschen mit Behinderung, wo es eher um das Mitarbeiten am Hof geht, sind auch Betreuungsangebote für Kinder und ältere Menschen möglich oder gesundheitsfördernde Angebote wie beim Green Care Auszeithof. Man kann sich von den Landwirtschaftskammern und von Green Care Österreich beraten lassen, welche Voraussetzungen für welches Angebot notwendig sind und was man alles für eine Green Care-Zertifizierung braucht. Wenn man sich für soziale und ökologische Themen interessiert, ist Green Care ein sehr attraktives Angebot.

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHREISE DER LANDJUGEND JUNGBAUERNSCHAFT VORARLBERG

SÜDAFRIKA

22. APRIL-3. MAI 2025



In Südafrika erwarten dich einzigartige Naturerlebnisse mit atemberaubenden Gebirgslandschaften, einer Artenvielfalt von Tieren, die du nur hier findest, eindrucksvollen Küstenabschnitten sowie der berühmten Weinregion. Entdecke auch die Metropole Kapstadt, oft als die schönste Stadt der Welt bezeichnet, mit bunten Märkten, der altehrwürdigen Architektur und dem lebendigen Hafen. Eine unvergessliche Reise durch ein Land, das dich begeistern wird!

Um die Auffahrt auf den Tafelberg erleben zu können (wetterungsabhängig), wird das Programm in Kapstadt flexibel gestaltet.

TAGESSPROGRAMM

1. Tag, 22.04.25:

Flug nach Kapstadt

Treffpunkt am Flughafen Zürich und Flug via Doha nach Kapstadt (mit Umstieg).

2. Tag, 23.04.25

Kapstadt Stadtrundfahrt

Nach der Ankunft erkundest du Kapstadt, die wohl bekannteste Stadt Südafrikas. Sie ist die älteste Stadt des Landes und begeistert mit ihrer Kultur und Geschichte. Wenn das Wetter passt, fährst du mit der Gondel auf den Tafelberg, das Wahrzeichen der Stadt. Genieße den Ausblick vom Felsplateau. Danach besuchst du das bunte Bo-Kaap Viertel und den Company's Garden. Am Abend gibt es ein traditionelles Abendessen.

3. Tag, 24.04.25

Fachbesuch Gemüseanbau – Botanischer Garten - Brauerei

Nach dem Frühstück besuchst du einen Betrieb für Bio-Gemüseanbau in Philippi. Danach geht es zum Botanischen Garten Kirstenbosch, wo über 25.000 Pflanzenarten gedeihen. Am Nachmittag erwartet dich eine südafrikanische Brauerei.

4. Tag, 25.04.25

Straußen-Farm – Kap der guten Hoffnung

Fahre entlang des Chapmans Peak Drive, einer der schönsten Küstenstraßen der Welt. Besuche eine Straußen-Farm und genieße ein Mittagessen. Am Kap der Guten Hoffnung kannst du auf den höchsten Punkt wandern und den atemberaubenden Blick genießen.

5. Tag, 26.04.25

Bauernmarkt – Freizeit

Am Morgen erkundest du den Oranjezicht-Markt. Der restliche Tag steht dir zur freien Verfügung.

6. Tag, 27.04.25

Fachbesuch Obstbau – Safari

Besuche einen Obstbaubetrieb und fahre weiter ins Aquila Private Game Reserve. Nach dem Mittagessen erlebst du eine Safari im Geländewagen.

7. Tag, 28.04.25

Weitere Safari – Blouberg Strand

Frühmorgens geht es erneut auf Safari, bevor du nach Kapstadt zurückfährst und den Blouberg Strand erkundest.



8. Tag, 29.04.25**Fachbesuche Molkerei –
Oliven & Wein Farm**

Du besuchst eine Molkerei, eine Olivenfarm und genießt Weinverkostungen.

9. Tag, 30.04.25**Fachbesuche Zitrus & Beeren
Farm – Spirituosen**

Entdecke nachhaltige Betriebe und probiere lokale Spezialitäten, wie Gin und Obstbrände.

10. Tag, 01.05.25**Sandboarding oder Quadbiking**

Erlebe ein Abenteuer in den Dünen, entweder beim Sandboarding oder Quadbiking.

11. Tag, 02.05.25**Freizeit – Rückreise**

Nutze die letzten Stunden für Souvenirs oder Entspannung, bevor der Rückflug beginnt.

12. Tag, 03.05.25**Ankunft in Zürich****LEISTUNGEN**

- Flug Zürich-Kapstadt-Zürich
- 4*-Hotels inkl. Frühstück
- Fachkundige Reiseleitung
- Alle Eintritte laut Programm
- Einzelzimmeraufpreis 660€

**REISEINFO**

Neben den Basisimpfungen gemäß österr. Impfplan wie Tetanus (Wundstarrkrampf), Diphtherie, Poliomyelitis (Kinderlähmung), Pertussis (Keuchhusten), Masern/Mumps/Röteln werden je nach Saison, Reiseroute sowie Art und Dauer der Reise folgende Reiseimpfungen empfohlen: Hepatitis A, Cholera, Malaria, Hepatitis B und Tollwut.



JOB-ZUFRIEDENHEIT

beim Maschinenring

Und wer hinter den Kulissen für die Dienstnehmer da ist...

Eine aktuelle Studie bestätigt, dass Zeitarbeitskräfte sehr zufrieden mit ihrer beruflichen Tätigkeit sind. In der Personalsparte vom Maschinenring sind 130 Kunden- und Dienstnehmerbetreuer in den Maschinenringen österreichweit täglich für diese Zeitarbeitskräfte im Einsatz und sorgen dafür, dass die Studie auch weiterhin Gültigkeit behält.

Im Vorarlberger Unterland arbeitet Bianca Ritter als Personalbetreuerin mit bestehenden sowie potenziellen Mitarbeitern und Kunden. Mit Elan und guten Ideen unterstützt sie seit über einem Jahr ihren Kollegen Ferdinand Fink.

Welche Rolle hast du als Personalbetreuerin?

Gemeinsam mit meinem Kollegen Ferdinand Fink unterstütze ich Mitarbeiter wie Kunden, wobei ich vorwiegend Organisatorisches und Verwaltungsaufgaben übernehme. Trotzdem bleibt noch viel Zeit für den Kontakt mit Kunden, Dienstnehmern und Bewerbern. Eine perfekte Mischung für mich, denn auch die persönliche und individuelle Betreuung macht mir großen Spaß.

Welche Rückmeldungen bekommst du bezüglich Maschinenring als Arbeitgeber?

Durch die zumeist langfristigen Dienstverhältnisse, manche Mitarbeiter sind Jahrzehnte über uns in Kundenunternehmen tätig, ist die Arbeitgeberbeziehung vertrauensvoll, sogar freundschaftlich. Als Personalvermittler arbeiten wir schließlich mit Menschen. Da liegt es in unserer Verantwortung, dass für diese Job und Arbeitsumgebung passen. Wenn sich das aus irgendeinem Grund ändert, sind wir für sie da und finden etwas Adäquates. Das ist selbstverständlich.

Und Privat?

Bianca Ritter ist aber nicht nur im Recruiting voll im Einsatz. Nebenbei betreut sie gemeinsam mit ihrem Mann André jeden

Sommer die wunderschöne Montafoner Alpe, ist Mutter eines fünfjährigen Sohnes und Kampfsportlerin. Sport gehört seit Kindertagen zu ihrem Leben. Und nicht irgendein Sport, sondern einer der härtesten Kampfsportarten der Welt: Karate.

Mit 30 Jahren beendete die heute 41-Jährige ihre sportliche Hochleistungskarriere, die sie bis dahin neben dem Beruf ausübte. Mit beeindruckenden Ergebnissen: Bianca wurde 13-fache Österreichische Meisterin, errang den 5. Platz bei der WM in Marseille, den 7. Platz bei der WM in Tokio und ebenfalls den 7. Rang bei der WM von Tampere. Insgesamt viermal errang sie den 7. Platz bei einer EM sowie zwei 1. Ränge in Shito Ryu bei Europameisterschaften. Neben einer Sportmanagement-Ausbildung ist Bianca staatlich geprüfte Instruktorin und unterstützt heute ihren Verein, den Karateclub Loacker Recycling Götzis, als Kassierin im Vorstand und trainiert den Nachwuchs, zu dem auch Söhnchen Kilian bald gehören wird.

MASCHINENRING VORARLBERG





B'sundrig.

Wenn ein Stück Heimat
verschenkt wird!



Hier direkt
bestellen

Regionaler Genuss aus dem Lände und der Bodenseeregion.

Mit den Sutterlüty Geschenkkörben oder Gutscheinen schenken Sie etwas ganz persönliches „von daheim“ und machen Ihren Liebsten ganz einfach eine b'sundrige Freude.

www.sutterluety.at

Sutterlüty
MEIN LÄNDLE MARKT

Herbstmarkt



Beim diesjährigen Herbstmarkt haben die Kinder fleißig Igel aus Naturmaterialien gebastelt. Wir sehen uns im Frühjahr wieder mit neuen Ideen.

Jahreshauptversammlung

Am 18. Oktober 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung im Löwen in Sonntag statt!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Vorstandsmitgliedern, für die großartige gemeinsame Arbeit, die uns leider verlassen haben.

Wir wünschen den 24 neuen Mitgliedern ein aktives und spannendes Vereinsjahr!



Unsere Tracht



Bei gegebenem Anlass der Landjugend Vorarlberg haben wir eine schöne Tracht organisiert.

Für besondere Anlässe wird sie bestimmt noch einige Male in Einsatz kommen.

Pferdewettziehen

Im August fand das Wettziehen „Mensch gegen Pferd“ statt!

Als Titelverteidiger vom Vorjahr haben wir wieder alles gegeben. Ganze 11 Sekunden haben wir das Pferd zurückgehalten und am Ende durften wir den Titel wieder mit nach Hause nehmen.

Vollmondparty

Optimierte Partybesucher trotzten dem bescheidenen Wetter und feierten mit DJ Spicy bis in die frühen Morgenstunden.



Halloweenbowlen

Am 31.10.2024 fand unser jährliches und traditionelles Bowlen statt. Für die zahlreichen Besucher möchten wir uns herzlichst bedanken. Es war ein sehr lustiger und ausgiebiger Abend. Wir freuen uns schon aufs Jahr 2025.

INNERMONTAFON

Fest des Jahres

Das Fest des Jahres fand in Egg statt, und wie viele andere Landjugenden waren auch wir vertreten. Unsere Reise begann im hintersten Montafon und führte uns bis nach Egg. Nach einer Besichtigung unserer hochgelegenen



Unterkunft sprangen wir direkt ins Festgeschehen. Ein besonderer Höhepunkt war der Umzug am nächsten Tag, bei dem wir stolz unsere berühmten „Surakees“-Würste und den „Gäsäbby“ präsentierten.

Tanzkurs

Vom 10. September bis zum 1. Oktober fand an jedem Dienstag der Tanzkurs der LJ Innermontafon statt. Unter der Anleitung von Profis lernten wir, die Schritte zu setzen, ohne uns gegenseitig auf die Füße zu treten. Die Paare hatten den Dreh schnell raus. Der Kurs hat uns allen großen Spaß gemacht.



Alpabtrieb

Der Alpabtrieb 2024 war ein voller Erfolg. Zum ersten Mal feierten die Alpen Nova und Zamang gemeinsam, was dem Ereignis eine besondere Note verlieh. Die steirische Band „Echt Stark“ sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Auch das Wetter spielte mit. Für die kleinen Gäste gab es farbenfrohe Zuckerwatte, erfrischendes Eis und Kinderschminken – strahlende Kinderaugen waren garantiert.



KLOSTERTAL

Osterhasenaktion



Um unseren Landwirten im Klostertal ein herzliches Dankeschön auszusprechen, haben wir zur Osterzeit Zopf-Osterhasen gebacken. Mit großem Engagement verteilten wir diese süßen Geschenke an unsere fleißigen Bäuerinnen und Bauern.

Lustiges Turnen

Um frischen Schwung in unseren Stammtisch zu bringen, veranstalteten wir das „Lustige Turnen“. In der Turnhalle in Bings trafen wir uns für lustige Ballspiele und stärkten uns mit leckeren Snacks. Es war die perfekte Gelegenheit, um viel zu lachen.

Skitag am Sonnenkopf



Erntedankmarkt

Beim Erntedankmarkt organisierten wir neben unserem Landjugendstand auch einen Kuchenverkauf. Die gesamten Erlöse gingen als Spende an die Flutopfer!

Ein Beitrag, der uns besonders am Herzen lag!



Unser Skitag am Sonnenkopf war ein Highlight. Wir waren bestens ausgerüstet mit dicken Westen, um der Kälte zu trotzen. Natürlich durfte das Après-Ski in der „Kelobar“ nicht fehlen.

MITTELWALD

Exkursion Weasheufise



Am 5. und 6. Oktober erlebten wir auf der Exkursion mit den Helferinnen und Helfern der Weasheufise viele spannende Momente. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Schauhofs Guggemoos und des Gemüsebetriebs Appler. Am

Abend besuchten wir den Landjugendball der LJ Münster. Auf der Heimreise powerten wir uns noch beim Lasertag-Spielen aus. Wir danken allen Helferinnen und Helfern!



Goasamarkt

Am 26. Oktober 2024 fand der Goasamarkt in Andelsbuch statt. Wir, die LJ Jungbauernschaft Mittelwald, verwöhnten die Besucherinnen und Besucher mit Raclette-Brot. Wir durften uns über zahlreiche Gäste freuen.

Älplerball

Am 28.09. fand der Älplerball gemeinsam mit der LJ Jungbauernschaft Hinterwald und Mittelwald in Au statt. Wir durften zahlreiche Älplerinnen und Älpler sowie weitere Besucherinnen und Besucher begrüßen.



Eine große Tombola mit vielen Preisen wurde von uns organisiert. Wir möchten uns herzlich bei den zahlreichen Gästen bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Älplerinnen und Äplern, die den gesamten Sommer über die Alpen bewirtschaften und pflegen.

LEIBLACHTAL

50 Jahre Jubiläum

Am 25. August feierte unsere Landjugend das 50-jährige Jubiläum der LJ Vorarlberg in Egg. Viel Herzblut steckten wir in die Gestaltung unseres Umzugswagens, den wir am Sonntag präsentierten. Dieses Jubiläum unterstrich eindrucksvoll, wie lebendig der Zusammenhalt der Landjugend auch nach fünf Jahrzehnten noch ist.



KLOSTERTAL

Open-Air des Musikvereins Braz

Am 22. Juni 2024 durften wir den Musikverein Braz bei seinem großen Open-Air-Event unterstützen, indem wir die Bewirtung der Getränke übernahmen. Die Kombination aus toller Musik und ausgezeichnetem Wein sorgte für einen unvergesslichen Abend.

Kistenklettern



Seit einigen Jahren organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Alpe Rona ein Kinderprogramm. Das absolute Highlight bleibt das Bierkistenklettern, das sich zu einem regelrechten Wettbewerb entwickelt hat. Diese Veranstaltung hat über die Jahre hinweg viele begeistert und unser vielseitiges Programm in den Vordergrund gerückt.

Helferessen Älplerball

Die Landjugend Jungbauernschaft Hinterwald und Mittelwald lud am 18. Oktober 2024 die Helferinnen und Helfer des Älplerballs zu einem Essen im Panorama Hotel Sonnhalde ein. Ein herzliches Danke schön an alle!

Wir freuen uns schon jetzt auf den
Älplerball 2025 – Seid dabei!



LJ Mittelwald trifft LJ Innermontafon



Der Anlass: der Verlust des Wimpels der LJ Mittelwald bei der 50-Jahr-Feier. Wir machten uns auf den Weg ins Innermontafon, um unseren Wimpel zurückzuholen. Nach einem Besuch der LJ Innermontafon im Vereinsheim ließen wir den Abend gemütlich auf einer Halloween-Party ausklingen. Vielen Dank für eure Gastfreundschaft – wir freuen uns schon auf euren Besuch!

MONTAFON

Viehausstellung Bartholomäberg

Am Samstag, dem 12. Oktober, unterstützte die Landjugend Montafon die „Bärger Bäuerinnen“ bei der Viehausstellung in Bartholomäberg. Mit einem Angebot von Zack-Zack-Würsten bis hin zu hausgemachtem Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei strahlendem Wetter konnten wir viele Besucher glücklich machen!

Buratag Schruns

Der alljährige Buratag in Schruns fand am 5. Oktober 2024 statt! Trotz kühler Temperaturen war das Wetter top, die Besucher zahlreich, und die Helfer großartig – ein voller Erfolg! Wir danken für das viele Lob und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



Älplerball 2024

Am Samstag, dem 21. September 2024, öffneten wir erneut die Türen für unseren Älplerball! Im Gemeindesaal Bartholomäberg konnten wir unsere Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern – vom spannenden Melkwettbewerb bis zur mitreißenden Dirndlköniginwahl.



Montafoner Abende

Die Trachtengruppe Schruns pflegt und präsentiert das Montafoner und Vorarlberger Brauchtum mit traditionellen Volkstänzen, zünftigen Schuhplattlern und den wunderschönen Klängen der Montafoner Alphornfreunde. Auch in diesem Jahr durfte die Landjugend Montafon wieder dabei sein. Die Landjugend Montafon versorgte die Besucher mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken.

SULZBERG

Moorbadfest

Am 14. August feierten wir unser legendäres Moorbadfest, das wieder ein voller Erfolg war. Mit DJ Böppi heizten wir den Gästen bis in die frühen Morgenstunden ordentlich ein. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, die das Fest möglich gemacht haben!



50 Jahre LJ Vorarlberg



Auch unsere Ortsgruppe war stolz darauf, bei der 50-Jahr-Feier der Landjugend Vorarlberg vertreten zu sein. Mit einer Abordnung nahmen wir am Umzug teil und feierten gemeinsam mit vielen anderen LJ-Gruppen.

MONTAFON

Jahreshauptversammlung

Diese fand im KäseHaus in Schruns statt! Wir starteten mit einer Keespätzle-Partie, gefolgt von der Sitzung. Nach der Verabschiedung unserer ehemaligen Mitglieder und der Begrüßung der Neuen wurde noch gefeiert. Ein Dankeschön an alle LJ Mitglieder, die dabei waren!

Erntedankmesse

Wie jedes Jahr gestalteten wir die Erntedankmesse am 20. Oktober in Jetztmunt mit. Unsere Mitglieder organisierten eine Agape, die für einen gelungenen Abend sorgte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren!



VORDERLAND

Helferausflug zum Oktoberfest

Als Dankeschön für die großartige Unterstützung beim Riesenwuzzler-Turnier unternahmen wir am 28. September 2024 einen Ausflug zum Münchener Oktoberfest. Frühmorgens um 6:00 Uhr ging es mit dem Bus los in Richtung München. Auf der Wiesn angekommen, verschafften wir uns einen Eindruck von der Größe des Festgeländes. Unser erster Stopp führte

uns auf die Oide Wiesn, wo wir das Zelt „Zur Schützenlisl“ besuchten. Von unserem Platz aus hatten wir einen fantastischen Blick auf die Bühne. Danach ging es weiter: Wir stürzten uns in den Spaß der Fahrgeschäfte, probierten die Wiesn-Schmankerl und ließen uns von der Atmosphäre des Festes verzaubern. Den Tag ließen wir schließlich in der Werkstatt in Rankweil ausklingen.



VORDERWALD

Erntedank

In diesem Jahr hatten wir die Ehre, aktiv an der Erntedankfeier in Alberschwende mitzuwirken.

Mit viel Hingabe gestalteten wir die Messe und banden die traditionelle Erntedankkrone. An einem stimmungsvollen Abend fertigten wir die Krone aus Heu, Getreideähren, Hagebutten und anderen Naturmaterialien. Am 13. Oktober eröffneten wir die Feier mit einem feierlichen Einzug in die Kirche. Nach der Messe ließen wir den Vormittag bei einer gemütlichen Agape ausklingen, mit frisch belegten Brötchen und selbstgebackenen Kuchen, die für viele strahlende Gesichter sorgten.



UNTERLAND

GEBIETSVORSTANDSVORSTELLUNG

der Landjugend Jungbauernschaft Unterland

Matthias Ilg
Obmann

Alter: 25 Jahre
Beruf/Ausbildung: LKW-Fahrer
LJ-Highlight: Ausflug ins Osttirol nach Sillian auf ein LJ-Fest
Lieblingsgetränk: Trojka Green



Theresa Stadelmann
Leiterin

Alter: 22 Jahre
Beruf/Ausbildung: HR Services
LJ-Highlight: BE AUGO 2023 in Kärnten
Lieblingsgetränk: Amaretto Sour



Pascal Klammer
Stellvertretender Obmann

Alter: 25 Jahre
Beruf/Ausbildung: Maschinen-bautechniker
LJ-Highlight: erstes Bubble Soccer Turnier
Lieblingsgetränk: Bier



Franziska Feuerstein
Stellvertretende Leiterin

Alter: 17 Jahre
Beruf/Ausbildung: Schülerin
LJ-Highlight: Bubble Soccer Turnier 2023, AUGO 2024
Lieblingsgetränk: Spezi



Anja Csar
Kassierin

Alter: 18 Jahre
Beruf/Ausbildung: Lehre als Verwaltungsassistentin im Rathaus Dornbirn
LJ-Highlight: Riesenwuzzler Turnier, Bubble Soccer Turnier
Lieblingsgetränk: Vodka Makava



Magdalena Mäser
Schriftführerin

Alter: 26 Jahre
Beruf/Ausbildung: Pflegeassistenz
LJ-Highlight: BE AUGO 2023 in Kärnten
Lieblingsgetränk: Aperol Spritz



Jonas Grafl
Beirat

Alter: 16 Jahre
Beruf/Ausbildung: Schüler
LJ-Highlight: Neumitglieder ausflug Kartfahren
Lieblingsgetränk: Most



**WIR FREUEN UNS AUF EINE ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT!**

Fest der Radler und der Regionalität

Am Sonntag, dem 6. Oktober, erlebten Radfahrerinnen und Radfahrer ein besonderes Ereignis: Das Ried zwischen Lauterach und Lustenau verwandelte sich für mehrere Stunden in eine autofreie Zone.

Von 10:30 bis 16:00 Uhr hieß es „Pedale statt Motoren“ beim Plan b-Rad-Ried-Tag, der den perfekten Rahmen bot, um die idyllische Landschaft des Rieds auf zwei Rädern zu erkunden. Unter dem Motto „Radeln, feiern und genießen“ stand der Tag im Zeichen von Bewegung, Regionalität und Landwirtschaft. Zum ersten Mal bereicherte eine enge Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Vorarlberg und der Landjugend/Jungbauernschaft Unterland das beliebte Event. Diese Zusammenarbeit brachte sportliche Aktivität und kulinarische Highlights zusammen: Ein kleiner, aber feiner Bauernmarkt lud die Besucher ein, regionale Produkte zu entdecken und die nachhaltige Landwirtschaft der Region näher kennenzulernen.

Kulinistik und regionale Gewinne

Ein besonderes Highlight war die „Genussverlosung“, bei der 30 prall gefüllte Taschen mit Lebensmitteln aus Lauterach und Umgebung verlost wurden. Gebhard Flatz, LK-Regionalitätskoordinator und treibende Kraft hinter dieser Aktion, sorgte dafür, dass die Geschenktaschen die besten Produkte der Region enthielten. Auf dem Bauernmarkt lockten weitere kulinarische Genüsse: Die Landjugend/Jungbauernschaft Unterland verwöhnte die hungrigen Radlerinnen und Radler mit Krautspätzle, Raclettebrot und Zack-Zack – alle Gerichte nachhaltig zubereitet und

nach dem „ghörig feschta“-Zertifikat serviert. Richard Dietrich tischte persönlich Ländle-Riebel mit Apfelmus auf, während Vorarlberg Milch, die Imkerei Günter Linder, Daniel Kölle, Körix sowie Evi und Werner Witzenmann mit hochwertigen Erzeugnissen wie Milchdrinks, Käsewürfeln, Honig, frischem Gemüse, Eiern und Ländle-äpfeln vertreten waren.

Wertschöpfung in der Region stärken

„Gerade in Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, die regionale Wertschöpfung zu unterstützen“, betonte Theresa Stadelmann, Leiterin der Landjugend Unterland, im Gespräch mit dem „Lauteracher Fenster“. Neben den kulinarischen Genüssen konnten die Besucher am Stand der Landwirtschaftskammer Vorarlberg auch Spannendes über „Urlaub am Bauernhof“ und das umfangreiche Bildungsangebot des LFI erfahren.



perfekt verbinden lassen. Dank der großartigen Zusammenarbeit mit den sieben plan b-Gemeinden, der Landwirtschaftskammer Vorarlberg und der Landjugend/Jungbauernschaft Unterland wurde nicht nur ein Fest für Radfahrer, sondern auch für die gesamte Region und ihre Produzenten gefeiert.



Der Plan b-Rad-Ried-Tag 2024 war ein inspirierendes Beispiel dafür, wie sich Bewegung, Genuss und Regionalität



WALGAU

Bsundrigs Markt

Der Bsundrigs Markt war wieder ein gemütlicher und vor allem gut besuchter Nachmittag!

Der Schäflegarten in Satteins füllte sich mit zahlreichen Besuchern, die die vielfältigen Stände erkundeten. Von handgefertigten Kuscheltieren bis zu hausgemachtem Schnaps war für jede Altersgruppe etwas dabei.



Viehausstellung

Wie jedes Jahr hatten wir die Freude, die Bewirtung bei der Viehausstellung zu übernehmen!

Es hat uns wieder sehr großen Spaß gemacht, und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr. Seid dabei!

Keller-Party der Landjugend Walgau

Unsere heiß ersehnte Keller-Party war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Der Käsekeller in Schnifis

bebte vor guter Stimmung, und unser DJ sorgte dafür, dass die Party bis in die frühen Morgenstunden brodelte.





Jetzt abonnieren und gewinnen!

Werde Teil unseres kostenlosen **WhatsApp-Channels** und sichere dir die Chance auf einen von

5x 50 € Oeticket-Gutscheinen!

Die besten Tickets für über 75.000 Events!

Einfach abonnieren und mit ein bisschen Glück gehört einer der Gutscheine bald dir. 😊

👉 Mitmachen lohnt sich – sei dabei! 🚀

Vorarlbergs Neumitglieder



Name	Ort
✓ Cedric Bechter	Sulzberg
✓ Katharina Bentele	Egg
✓ Lina Berchtel	Schnifis
✓ Vivien Bilgeri	Dalaas
✓ Jonathan Bruggmüller	Gaschurn
✓ Niklas Burtscher	Ludesch
✓ Lorenz Büsel	Egg
✓ Anton Erath	Au
✓ Lidia Felder	Andelsbuch
✓ Stefan Fink	Dornbirn
✓ Alina Gasser	Au
✓ Fabian Gassner	Raggal
✓ Johanna Greber	Andelsbuch
✓ Natalie Greber	Schwarzenberg
✓ Sarah Greiner	Bludenz
✓ Lea Hartmann	Riefensberg
✓ Anna Lena Heim	Thüringerberg
✓ Nina Kaufmann	Dornbirn
✓ Tabea Kaufmann	Schwarzenberg
✓ Michelle Krenn	Dornbirn
✓ Lukas Lau	Dornbirn
✓ Florian Mager	Kennelbach
✓ Lea Mangard	St. Gallenkirch
✓ Celina Marlin	St. Gallenkirch
✓ Jakob Masal	Dornbirn

Name	Ort
✓ Ferdinand Masal	Dornbirn
✓ Julian Mathis	Hohenems
✓ Eva Metzler	Egg
✓ Lina Meusburger	Bezau
✓ Valentin Meusburger	Bezau
✓ Franziska Morscher	Satteins
✓ Mia Florentina Müller	Frastanz
✓ Melanie Rainer	Schwarzenberg
✓ Fiona Rudiger	St. Gallenkirch
✓ Florian Rusch	Dornbirn
✓ Martin Rusch	Dornbirn
✓ Lena Schwendinger	Dornbirn
✓ Xaver Schwendinger	Dornbirn
✓ David Simma	Au
✓ Laurin Sohm	Alberschwende
✓ Linus Spiegel	Dornbirn
✓ Elias Stocker	St. Gallenkirch
✓ Emma Stocker	St. Gallenkirch
✓ Thomas Stüttler	Tschagguns
✓ Samuel Suntinger	Gaschurn
✓ Marian Sutter	Mellau
✓ Lorena Tscholl	Wald am Arlberg
✓ Carina Vögel	Hittisau
✓ Marie Wiedenhofer	Dornbirn
✓ Tobias Wohlgemant	Hohenems